

**IGS Winsen-Roydorf**  
Rämenweg 5-9  
21423 Winsen



www.igs-winsen.de • info@igs-winsen.de • 04171 / 78 75 530

IGS Winsen – Rämenweg 5-9 – 21423 Winsen



**Beratungskonzept**  
**der IGS Winsen-Roydorf**  
**Stand: 2016**

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Einleitung	3
2	Trägerinnen und Träger der Beratung	3
	2.1 Strategische Zielsetzungen	4
	2.2 Beratungsaufgaben der Lehrerinnen und Lehrer	4
	2.3 Beratungsaufgaben der Gesundheitsbeauftragten	5
	2.4 Beratungsaufgaben der Beratungslehrkraft	5
	2.5 Beratungsaufgaben der Schulsozialpädagogin	6
	2.6 Beratungsaufgaben der Schulleitung	7
3	Beratungsbereiche der Beratungslehrkraft	7
	3.1 Schullaufbahnberatung und schulische Berufsorientierung	7
	3.2 Beratung in besonderen Einzelfällen	7
	3.3 Beratung der Lehrer/innen	8
4	Themenschwerpunkte der Beratungslehrkraft	8
	4.1 Beratung in den Jahrgängen 5 -7	8
	4.2 Beratung in den Jahrgängen 8 - 10	8
	4.3 Beratung in der Oberstufe	9
5	Externe Beratungsangebote	9
6	Grundsätze der Beratungsarbeit	10
7	Was Beratung nicht leisten kann	11

## **1. Einleitung**

Beratung ist ein wesentlicher Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsauftrages der IGS Winsen- Roydorf. Dabei ist es vor allem unsere Aufgabe, Schüler/innen in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern, aber auch den Eltern und Lehrer/innen beratend zur Seite zu stehen.

Manche Probleme entstehen durch familiäre Situationen, neue Freundeskreise oder ein verändertes Freizeitverhalten und werden in der Schule oft als Defizite im Sozial-, Lern- oder Leistungsverhalten wahrgenommen.

Veränderte Ansprüche der Gesellschaft und der Eltern an die Institution Schule erfordern eine stetige qualitative Verbesserung der Unterrichts-, Erziehungs- und Beratungsarbeit.

Unser Anspruch ist, ein klares Angebot zur Beratung und professionellen Unterstützung aller an diesem Erziehungsprozess beteiligten Personen vorzuhalten.

Für den Bedarf an Einzelberatung steht an der IGS neben der Beratungslehrkraft auch eine Sozialpädagogin zur Verfügung. Diese bietet außerdem für Schüler/innen Formen sozialer Gruppenarbeit an.

Es folgt nun eine strukturierte Darstellung des Beratungsangebotes der IGS Winsen- Roydorf, die die beteiligten Personen, die Beratungsformen und die Beratungselemente auflistet. Zudem werden die außerschulischen Institutionen genannt, mit denen eine Kooperation stattfinden kann.

## **2. Trägerinnen und Träger**

Wichtigste Trägerinnen und Träger der Beratung in der IGS Winsen-Roydorf sind die Lehrerinnen und Lehrer, insbesondere die Tandems der jeweiligen Klassen. Unterstützung erhalten sie dabei durch die Schulleitung, die Beratungslehrkraft sowie die Schulsozialpädagogin.

Dabei ist die Zusammenarbeit aller Beteiligten ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes. Alle Beteiligten unterliegen im Zusammenhang mit ihrer Beratungstätigkeit der besonderen Verschwiegenheitspflicht.

## **2.1 Strategische Zielsetzungen**

Das Leitbild der IGS Winsen-Roydorf ist die Grundlage des Beratungskonzeptes. Dabei steht im Vordergrund, eine positive Lernatmosphäre zu schaffen, sich gegenseitig zu unterstützen, im Team zu lernen, offen für Gespräche zu sein sowie klare Ansprechpartner für die Probleme des Schulalltags zu finden.

Das lebendige und vielfältige Schulkonzept der IGS hilft sicherzustellen, dass erfolgreiches, effektives und angstfreies Lernen und Lehren jederzeit möglich ist. Beratung setzt sich daher auch das Ziel, Hilfestellung bei der Identitätsfindung, der Wertschätzung anderer Menschen, der Erziehung zur Selbstverantwortung und Selbstbefähigung zu geben.

Ein Grundsatz dieser Schule lautet, dass alle Kinder, auch mit ihren Problemen, an der Schule willkommen sind. Mit diesem Konzept werden ihnen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie sie sich in kritischen Situationen verhalten und an wen sie sich wenden können.

Beratung hat das Ziel, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit zu fördern. Die Beratungslehrkraft übernimmt daher nicht die Verantwortung für den Ratsuchenden, sondern unterstützt ihn, diese im besonderen Sinne wahrzunehmen.

## **2.2 Beratungsaufgaben der Lehrerinnen und Lehrer**

Die im Tandem arbeitenden Klassenlehrer/innen beraten ihre Schüler sowie die Eltern aufgrund ihrer fachlichen und pädagogischen Kompetenz. In enger Kooperation mit den Fachlehre/innen werden Lernentwicklungsberichte erstellt, welche zu einer individuellen Beratung hinsichtlich der Lern- und Persönlichkeitsentwicklung sowie der Schullaufbahnentscheidung führen. Vor allem bei den SEL-Gesprächen beraten sie zum Arbeits- und Sozialverhalten, dem Leistungsstand sowie der Arbeit in den Tischgruppen.

Konflikte innerhalb der Klasse werden möglichst im Rahmen des Klassenrates, aber auch in Einzelgesprächen besprochen und gelöst.

Eltern haben die Möglichkeit, fachbezogene Rückmeldungen der Fachlehrer/innen bei den FL-Sprechtagen zu erhalten. Auch hier werden das Arbeits- und Sozialverhalten sowie die individuelle Entwicklung der Schüler/innen im Fokus der Beratungsgespräche stehen.

### **2.3 Beratungsaufgaben des/der Gesundheitsbeauftragten**

Der Schulalltag kann durch Schwierigkeiten verschiedensten Ursprungs beeinträchtigt werden und daher sehen sich Lehrer/innen häufig mit sehr komplexen Problemen konfrontiert. Der Beruf des Lehrers erfordert einen professionellen Umgang in einem sehr vielfältigen und ebenso störanfälligen Beziehungssystem. In der Beratung für Lehrer und Lehrerinnen werden lösungsorientierte Angebote gemacht, die eigene Ressourcen freisetzen können, damit der Weg zu einer aktiven und kreativen Gestaltung des Alltags möglich werden kann. In der Beratung kann der Fokus sowohl auf eigenen Persönlichkeitsaspekten liegen, als auch auf Schwierigkeiten im Bereich der Beziehungen zu den Schüler/innen, den Eltern oder den Kolleg/innen.

Folgende Beratungssituationen sind möglich, um das Angebot wahrzunehmen:

- Einzelberatung
- Beratung von Tandems
- Beratung und Unterstützung bei teambildenden Prozessen, z.B. von Jahrgangsteams
- Einführung von Methoden zur kollegialen Unterstützung
- Leitung von Workshops zu Themen der Bewältigung von problematischen Aspekten des Lehreralltags
- Unterstützung bei der Organisation von Aktivitäten zum Thema „Lehrergesundheit“

### **2.4 Beratungsaufgaben der Beratungslehrkraft**

Das Beratungsangebot richtet sich grundsätzlich an Schüler/innen, gelegentlich auch an Eltern und Lehrkräfte, aller Jahrgänge. Die Beratungslehrkraft unterstützt und ergänzt vorrangig die Arbeit der Klassentandems.

In Zusammenarbeit mit der Schulsozialpädagogin nimmt die Beratungslehrkraft Aufgaben im Bereich der Schullaufbahnberatung, der Einzelfallberatung, der Präventivarbeit sowie der Vorbereitung und Unterstützung pädagogischer Fördermaßnahmen wahr.

Beratungslehrkräfte verpflichten sich, an der Weiterentwicklung der Schule mitzuarbeiten, Kontakte zu externen Kooperationspartnern herzustellen sowie dem Kollegium Beratungsmöglichkeiten aufzuzeigen, es zu unterstützen und Beratungsaktivitäten von Lehrer/innen zu ergänzen und zu koordinieren.

## **2.5 Beratungsaufgaben der Schulsozialpädagogin**

Die Beratungsaufgaben der Schulsozialarbeit an der IGS Winsen-Roydorf beziehen sich auf folgende Bereiche:

### a) Schüler/innen

- Beratung und Unterstützung der SuS bei Lebenskrisen in Schule, Familie, Gemeinwesen
- Emotionale Stabilisierung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung sozialer Kompetenz
- Förderung der Konfliktfähigkeit
- Kooperation mit dem Jugendamt bzw. anderen Beratungsstellen

### b) Eltern

- Beratung und Unterstützung in Krisensituationen in Form von Elterngesprächen
- Förderung der Erziehungskompetenz
- Vermittlung zu weiterführenden Hilfesystemen
- Abbau von „Berührungsängsten“ gegenüber der Schule
- Information, Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen für „Bildung und Teilhabe“

### c) Lehrkräfte

- Zusammenarbeit mit der Beratungslehrkraft
- Einzelfallberatung nach Bedarf (allein oder im Klassentandem möglich)

- Gemeinsame Analyse und Reflexion der Situation sowie Entwicklung von Handlungsalternativen
- Gewinn an Handlungsalternativen bezogen auf Unterrichtssituationen, Elternkontakten, Klassenkonferenzen
- Information, Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen für „Bildung und Teilhabe“
- Einschalten externer Fachstellen

## **2.6 Beratungsaufgaben der Schulleitung**

Der Schulleiter besucht und berät die Lehrkräfte im Unterricht sowie in allen Fragen der Personalentwicklung. Schüler/innen und Eltern berät er anlassbezogen etwa in Fragen des Aufnahmeverfahrens oder der Abschlüsse. In konflikthaften Situationen berät der Schulleiter nur auf Anfrage anderer Beratungsinstanzen oder wenn die Schule insgesamt betroffen ist. Im Beschwerdefahrplan der Schule ist der Schulleiter die letzte Instanz.

## **3. Beratungsbereiche der Beratungslehrkraft**

Beratungslehrkraft und Schulsozialpädagogin koordinieren ihre Tätigkeitsfelder im gegenseitigen Einverständnis.

### **3.1 Schullaufbahnberatung und schulische Berufsorientierung**

Beratungslehrkräfte führen keine Berufsberatung durch. Sie geben Entscheidungshilfen bei der Wahl von Fächern, Lernbereichen oder beruflichen Orientierungen. Sie helfen bei der Wahrnehmung von eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Hier findet eine enge Vernetzung mit der schulinternen Berufsberatung statt.

### **3.2 Beratung in besonderen Einzelfällen**

Im Vordergrund steht die Beratung und Hilfe bei Konflikten einzelner Schüler/innen oder auch von Schülergruppen. Neben lösungsorientierten Ansätzen kann hier auch eine Vermittlung von Kontaktaufnahmen zu externen Kooperationspartnern erfolgen.

Ebenso kann die Beratung in Einzelfällen eine Interessen- und Begabungsförderung bei besonderen Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten im Mittelpunkt haben.

### **3.3 Beratung der Lehrer/innen**

Die Aktivitäten in der Beratung der Lehrkräfte sind geprägt von der Unterstützung, Ergänzung und Koordination beim Aufzeigen von Beratungsmöglichkeiten. Dies kann unter anderem durch das Herstellen von Kontakten zu externen Kooperationspartnern erfolgen.

## **4. Themenschwerpunkte der Beratungslehrkraft**

### **4.1. Beratung in den Jahrgängen 5-7**

Beratung in diesen Jahrgängen ist hauptsächlich mit folgenden speziellen Beratungsaufgaben befasst:

- Unterstützung von Schüler/innen bei Problemen mit dem "Ankommen" in der neuen Schule
- Beratung von Schüler/innen bei Problemen in und mit der Klasse
- Beratung von Lehrer/innen bei Konflikten in der Schule, in der Klasse aufgrund von Lern- und Verhaltensproblemen
- Beratung bei Lern-, Leistungs- und Verhaltensbesonderheiten einzelner Schüler/innen oder Lerngruppen
- Beratung einzelner Eltern
- Kontakte und Kooperation zu schulexternen Einrichtungen
- Beratung von Kolleginnen und Kollegen im Vorfeld von Klassenkonferenzen

### **4.2. Beratung in den Jahrgängen 8-10**

Beratung in diesen Jahrgängen ist hauptsächlich mit folgenden speziellen Beratungsaufgaben befasst:

- Beratung bei Prüfungsangst, Angst vor Schulversagen



- Unterstützung beim Herausfinden der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bezug auf die weitere Schullaufbahn oder Berufswahl
- Präventive Projekte zu den thematischen Aspekten: Drogen, Kriminalität, Alkohol und andere Süchte
- Analyse von Konfliktsituationen zwischen Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern
- Unterstützung bei der Persönlichkeitsfindung- und -entwicklung

### **4.3. Beratung in der Oberstufe**

Beratung in diesen Jahrgängen ist hauptsächlich mit folgenden speziellen Beratungsaufgaben befasst:

- Beratung bei Prüfungs- und Versagungsängsten (Lebensängsten)
- Unterstützung beim Herausfinden der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bezug auf die weitere Schullaufbahn (Studium) oder Berufswahl
- gemeinsames Entwickeln von Lösungsstrategien und Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen
- Unterstützung bei der Persönlichkeitsfindung und -entwicklung

## **5. Externe Beratungsangebote**

Bei Bedarf stehen folgende externe Beratungsangebote zur Verfügung:

### **Erziehungsberatungsstelle Winsen**

St. Barbara-Weg 1

21423 Winsen

Tel.: 04171/61640 und 61940

### **Lebensberatung des Diakonischen Werkes**

Im Saal 27

21423 Winsen

Tel.: 04171/63978

### **Sozialer Dienst der Abteilung Jugend und Familie, Trennung/Scheidung/Umgang**

Schlossplatz 6

21423 Winsen

Tel.: 04171/693768

### **Suchtberatung und sozialpsychiatrischer Dienst**

Schlossplatz 6

21423 Winsen

Tel.: 04171/693517

### **Reso Fabrik e. V.**

Neulander Weg 15

21423 Winsen

Tel.: 04171/783940

### **Berufsberatung**

Nadine Gach

Ernststraße 4, 21423 Winsen.

0800 4 5555 00

nadine.gach@arbeitsagentur.de.

## **6. Grundsätze der Beratungsarbeit**

Eine Beratung kann stattfinden, wenn der Ratsuchende den Willen hat, etwas zu verändern. Daher ist die Freiwilligkeit eine Grundbedingung von Beratung in der Schule. Dies setzt voraus, dass die Beratungslehrkraft absolute Vertraulichkeit garantiert. Besprochenes wird nur unter ausdrücklichem Einverständnis des Ratsuchenden weitergeleitet, was wiederum klare, einvernehmliche Absprachen impliziert.

Beratungsarbeit setzt Professionalität im Umgang mit allen Beteiligten voraus.

Beratung findet in festgesetzten Sprechstunden, während Einzelgesprächen Schüler/innen, Lehrer/innen statt.

Beratungslehrkräfte treten auch in Form von besonderen Angeboten im Rahmen von pädagogischen Konferenzen, Elternabenden, Tag der offenen Tür, auf Klassenkonferenzen und anderen Veranstaltungen auf.

## **7. Was Beratung nicht leisten kann**

Aufgabe der Beratungslehrkraft und des/der Sozialpädagogen/in ist es, gemeinsam mit den Ratsuchenden individuelle Lösungsansätze zu suchen und sie bei dem Entscheidungsprozess zu begleiten. Beratungslehrkräfte unterstützen Klassen- und Fachlehrer/innen nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“. Sie können aber nicht jedes Problem lösen. Beratungslehrkräfte und Sozialpädagogen/innen sind keine Therapeuten, können aber entsprechende Fachberatungsstellen oder Institutionen benennen, die hier weiterhelfen.

## Hilfe und Beratung an der IGS Winsen-Roydorf

Unser Ziel ist: „Alle Kinder fühlen sich – auch mit ihren Problemen - an der Schule willkommen. Bei Sorgen weiß jedes Kind, an wen es sich wenden kann.“ Es stehen mehrere Ansprechpartner/innen zur Verfügung. (nachzulesen im Beratungskonzept der Schule - S.Website)

Dieses Ziel gilt natürlich auch für **Eltern** unserer Schüler/innen. Die folgenden Personen können Sie bei Ihren Fragen, Sorgen und Anliegen unterstützen:

Ihr erster Weg sollte immer zum **Klassenlehrertandem** führen. Die Klassenlehrer/innen wissen Rat, helfen Ihnen weiter oder sagen Ihnen gern, wen Sie bei schwierigeren Fragen ansprechen können. Wenn es um rechtliche oder formale Fragen geht oder die ganze Schule betroffen ist, wenden Sie sich gern an die **Schulleitung** ([matthias.aschern@igs-winsen.de](mailto:matthias.aschern@igs-winsen.de) oder 04171-7875530).



tung ([matthias.aschern@igs-winsen.de](mailto:matthias.aschern@igs-winsen.de) oder 04171-7875530).



Franziska Mansfeld, unsere **Schulsozialpädagogin** unterstützt Sie, wenn

- Sie eine Ansprechperson für persönliche Themen brauchen.
- Sie eine Ansprechperson brauchen, die keine Lehrerin und kein Lehrer ist.

Sie erreichen sie unter 04171-7875538 oder [franziska.mansfeld@igs-winsen.de](mailto:franziska.mansfeld@igs-winsen.de).



Anke Roost, unsere **Beratungslehrerin**, ist für Sie da, wenn

- Sie Unterstützung bei schulischen Problemen brauchen.
- Sie eine Vertrauensperson in schwierigen Situationen benötigen.

Sie erreichen sie unter 0160/96448567 oder [anke.roost@igs-winsen.de](mailto:anke.roost@igs-winsen.de)

Die **Fachlehrer/innen** sind für Sie da, wenn

- Sie Fragen zu den einzelnen Fächern haben.
- Sie wissen möchten, wie ihr Kind fachlich zurechtkommt.

Alle Lehrer/innen sind unter der einheitlichen Email-Anschrift der Schule erreichbar : [marie.mustermann@igs-winsen.de](mailto:marie.mustermann@igs-winsen.de)



Der **Schulleiternrat ist für Sie Ansprechpartner**, wenn

- es um die Interessen der Eltern an der ganzen Schule geht.
- Sie Ideen für Veränderungen an der Schule haben.

Bitte wenden Sie sich an Petra Wieben unter :

[petra.wieben@igs-winsen.de](mailto:petra.wieben@igs-winsen.de)

**Schüler/innen** finden ihre Ansprechpartner im Logbuch

## Hilfe und Beratung an der IGS Winsen-Roydorf

Unser Ziel ist: Alle Kinder fühlen sich – auch mit ihren Problemen - an der Schule willkommen. Bei Sorgen weiß jedes Kind, an wen es sich wenden kann. Es stehen mehrere Ansprechpartner/innen zur Verfügung. (nachzulesen im Beratungskonzept der Schule, s.Website)

Diese Personen können dich bei deinen Fragen, Sorgen und Anliegen unterstützen:

Dein erster Weg sollte immer zum **Klassenlehrertandem** führen. Deine Klassenlehrer/innen wissen Rat, helfen dir weiter oder sagen dir gern, wen du bei schwierigeren Fragen ansprechen kannst.



Franziska Mansfeld, unsere **Schulsozialpädagogin**, ist für dich da, wenn

- du eine Ansprechperson für persönliche Themen brauchst.
- du eine Ansprechperson brauchst, die keine Lehrerin und kein Lehrer ist.

Du erreichst sie unter 04171-7875538 oder [franziska.mansfeld@igs-](mailto:franziska.mansfeld@igs-winsen.de)

[winsen.de](http://www.winsen.de)



Anke Roost, unsere **Beratungslehrerin**, ist für dich da, wenn

- du Unterstützung bei schulischen Problemen brauchst.
- du eine Vertrauensperson in schwierigen Situationen benötigst.

Du erreichst sie unter 0160/96448567 oder [anke.roost@igs-winsen.de](mailto:anke.roost@igs-winsen.de)

Die **Konfliktlotsen** sind für dich da, wenn

- du dich von Mitschüler/innen verletzt fühlst.
- du Streit mit anderen Schüler/innen in unserer Schule hast.

Wir haben einen Raum (Nr. 0443) und sind in den Pausen erreichbar.  
Du kannst auch deine Paten fragen.



Der **Schülerrat** unterstützt dich, wenn

- es um die Interessen der Schüler/innen an der ganzen Schule geht.
- du Ideen für Veränderungen an der Schule hast.

Wir haben auch einen Briefkasten!

Sonst fragst du die Schülersprecher/ Schülersprecherinnen oder Frau Ebel oder Frau Goes (im Bild).

**Eltern** finden ihre Ansprechpartner/innen unter [www.igs-winsen.de/beratung](http://www.igs-winsen.de/beratung)

